

Pressemitteilung

Alzheimer Forschung Initiative e.V.

Astrid Marxen

13.03.2025

<http://idw-online.de/de/news848959>

Personalia
Biologie, Ernährung / Gesundheit / Pflege, Medizin
überregional



Prof. Dr. Roland Brandt neuer Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirats der AFI

Prof. Dr. Roland Brandt, Neurobiologe an der Universität Osnabrück, ist neuer Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirats der Alzheimer Forschung Initiative e.V. (AFI). Er folgt auf Prof. Dr. Thomas Arendt (Paul-Flechsig-Institut für Hirnforschung, Universität Leipzig). Neuer stellvertretender Vorsitzender ist Prof. Dr. Stefan Teipel (DZNE Rostock). Mit Prof. Dr. Thomas Willnow (Max-Delbrück Center für Molekulare Medizin, Berlin) verstärkt ein weiterer erfahrener Wissenschaftler das Gremium. Der wissenschaftliche Beirat ist verantwortlich für die Bewertung der Förderungsanträge, die von Forschenden bei der AFI eingereicht werden.

Prof. Dr. Roland Brandt (64), Leiter der Abteilung Neurobiologie an der Universität Osnabrück, ist neuer Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirats der Alzheimer Forschung Initiative e.V. (AFI) zur Begutachtung von Grundlagenforschung. Er folgt auf Prof. Dr. Thomas Arendt, Leiter des Paul-Flechsig-Instituts für Hirnforschung an der Universität Leipzig. Brandt war zuvor stellvertretender Vorsitzender des Beirats und ist der AFI seit vielen Jahren verbunden. Neuer stellvertretender Vorsitzender ist Prof. Dr. Stefan Teipel (54), Leiter der Arbeitsgruppe Klinische Demenzforschung am Deutschen Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen e.V. (DZNE) in Rostock.

„Prof. Dr. Roland Brandt ist ein führender Experte auf dem Gebiet der Neurobiologie und bringt exzellente wissenschaftliche Expertise mit. Wir freuen uns, dass wir ihn als neuen Vorsitzenden gewinnen konnten“, sagte der AFI-Geschäftsführer Dr. Christian Leibinnes „Zugleich danken wir Prof. Dr. Thomas Arendt herzlich für sein großes Engagement und seine langjährige Unterstützung. Er hat die Forschungsförderung der AFI in den letzten zehn Jahren entscheidend geprägt.“

Prof. Dr. Thomas Willnow neues Beiratsmitglied

Neu aufgenommen in den Wissenschaftlichen Beirat wurde Prof. Dr. Thomas Willnow (64). Willnow ist Gruppenleiter am Max-Delbrück Center für Molekulare Medizin (MDC) in Berlin und beschäftigt sich mit Forschungsthemen wie Entwicklungsbiologie, Neurowissenschaften und Stoffwechsel. Mit Prof. Dr. Willnow darf die AFI einen weiteren renommierten Experten im Beirat begrüßen. Seine Forschung war bereits vier Mal von der AFI gefördert worden.

Der Wissenschaftliche Beirat setzt sich aus erfahrenen Demenz-Forscherinnen und -Forschern zusammen und arbeitet ehrenamtlich. Das Gremium ist verantwortlich für die Bewertung der Förderungsanträge, die von Forschenden bei der AFI eingereicht werden. Jedes bei der AFI eingereichte Projekte wird durch die Beiratsmitglieder sowie durch weitere internationale Expertinnen und Experten auf dem jeweiligen Fachgebiet bewertet.

Der Wissenschaftliche Beirat der AFI zur Förderung von Grundlagenforschung besteht aus:

Prof. Dr. Roland Brandt (Universität Osnabrück)

Prof. Dr. Stefan Teipel (DZNE Rostock)

Prof. Dr. Judith Alferink (Universitätsklinikum Münster)
Prof. Dr. Michael Ewers (Klinikum der Universität München)
Prof. Dr. Kathrin Finke (Universitätsklinikum Jena)
Prof. Dr. Dr. Markus Morawski (Universität Leipzig)
Prof. Dr. Stefan Kins (Rheinland-Pfälzische Technische Universität Kaiserslautern-Landau)
Prof. Dr. Dietmar Thal (Katholische Universität Löwen)
Prof. Dr. Jochen Walter (Universität Bonn)
Prof. Dr. Thomas Willnow (Max-Delbrück Center für Molekulare Medizin, Berlin)
Prof. Dr. Oliver Wirths (Universitätsmedizin Göttingen).

Über die Alzheimer Forschung Initiative e.V.

Die gemeinnützige Alzheimer Forschung Initiative e.V. (AFI) fördert seit 1995 Alzheimer- und Demenzforschung. Mit kostenlosen Broschüren und umfassenden Informationen auf der Website www.alzheimer-forschung.de klärt die AFI über Demenzerkrankungen auf. Bis heute konnte der Verein 420 Forschungsaktivitäten mit 17,7 Millionen Euro unterstützen und über 975.000 Ratgeber und Broschüren verteilen. Die AFI finanziert sich überwiegend aus privaten Spenden und kooperiert nicht mit der Pharmaindustrie. Als Träger des Spendenzertifikats des Deutschen Spendenrates verpflichtet sich der Verein zu einer transparenten Verwendung von Spenden. Die AFI ist Mitglied im Netzwerk Nationale Demenzstrategie. Botschafterin ist die Journalistin und Sportmoderatorin Okka Gundel.

Pressekontakt

Alzheimer Forschung Initiative e.V. (AFI)

Astrid Marxen

Kreuzstr. 34

40210 Düsseldorf

0211 - 86 20 66 28

presse@alzheimer-forschung.de

www.alzheimer-forschung.de/presse

URL zur Pressemitteilung:

<https://www.alzheimer-forschung.de/forschung/forschungsfoerderung/wissenschaftlicher-beirat/> - Webseite des Wissenschaftlichen Beirats der AFI



Prof. Dr. Roland Brandt
Simone Reukauf



Prof. Dr. Thomas Willnow
Pablo Castagnola